download unter www.biologiezentrum.at

MITTHEILUNGEN

des bisher unter dem Protectorate weil. Sr. kaiserl. und königl. Hoheit des durchlauchtigsten Kronprinzen **Erzherzog Rudolf**
gestandenen

ornithologischen Vereines in Wien.

Blätter für Vogelkunde, Vogelschutz, Geflügelzucht und Brieftaubenwesen.

Redigirt von DR. FRIEDRICH K. KNAUER.

Nr. 34. **Wien, den 14. September 1889.** **XIII. Jahrgang.**

Nachdruck unserer Artikel untersagt.

Ornithologisches aus dem hohen Erzgebirge.

Ein wohl nicht allseits bekannter, aber doch im allgemeinen im hohen Erzgebirge nicht seltener Vogel ist Sylvia atricapilla Lathan, nebst Turdus musicus, der beste Sänger des Erzgebirges. Das Schwarzplättchen, wie er im Volke nur genannt wird, ist der zuletzt ankommende und der am frühesten wieder abreisende sommerliche Gast des hohen Erzgebirges. Nur bei besonders günstiger Witterung, wie z. B. im heurigen Jahre, stellt er sich schon Ende Mai ein. Kaum sind die Jungen flügge geworden, so ist auch das Schwarzplättchen vom Erzgebirge wieder abgereist. Selten verspätet sich ein Pärchen bis Mitte September.

Schon seit Jahren nistet auf dem 1111 Meter hohen Basaltkegel „Spitzberg“ bei Gottesgab ein Pärchen Buteo vulgaris. Im Frühjahre und an schönen Sommertagen konnte man sie hoch über Wiese und Wald stundenlang in den Lüften schweben sehen. Häufig sass das Männchen auch längere Zeit auf irgend einem erhöhten Puncte, Umschau haltend oder ausruhend. Leicht ist es

download unter www.biologiezentrum.at

an seiner fast ganz weissen Brust und an seinem sonstigen weisslichen Gefieder zu erkennen gewesen.

Ende August war in der Nähe der „Linzmühle" bei Gersdorf (Bezirk Komotau) eine weisse Schwalbe zu beobachten, die trotz ihrer durchwegs weissen Gewandung von ihres Gleichen nicht gemieden wurde, sondern gemeinschaftlich mit diesen die Lüfte durchsegelte und auch mit diesen verschwand. W. Peiter.

Die Vögel des Tridentino.

Von **Professor A. Bonomi.**

Im Programme des k. k. Obergymnasiums zu Roveredo*) behandelt der Verfasser die Vogelfauna des Tridentino, nennt ihre italienischen Schrift- und Dialectnamen, gibt die Gewährsmänner für das Vorkommen der einzelnen Arten an und macht bezüglich seltener Erscheinungen und zweifelhafter Angaben wichtige Bemerkungen.

Als der tridentinischen Vogelfauna angehörig werden angeführt:

I. Ordnung: Accipitres:

a) A. diurni.

1. **Gyps fulvus** (Gmelin). Grifone. Fahlgeier.
2. **Neophron percnopterus** (Linn.) Capovaccajo. Aasgeier.
3. **Gypaetus barbatus** (Linn.) Avvoltojo degli agnelli. Bartgeier.
4. **Aquila chrysaëtus** (Linn.) Aquila. Goldadler.
5. **Aquila naevia** (Briss.) = A. clanga (Pall.) Aquila anatraia. Schreiadler.
6. **Haliaëtus albicilla** (Linn.) Aquila di mare. Seeadler.
7. **Pandion haliaëtus** (Linn.) Falco pescatore. Fischadler. Dial. Lavis: storáz bianch.
8. **Circaetus gallicus** (Gmel.) Biancone. Schlangenadler.
9. **Archibuteo lagopus** (Gmel.) Poiana calzata. Rauchfussbussard.
10. **Buteo vulgaris** (Bechst.) Poiana. Mäusebussard. Dial. Condino: Agola poiana; Cavalese: agoláz, poiana. Pinzolo. Roncone: poiana.
11. **Pernis apivorus** (Linn.) Falco pecchiaiolo. Wespenbussard.
12. **Milvus regalis** (Briss.) = M. ictinus (Savigny.) Nibbio. Rother Milan.
13. **Milvus ater** (Gmel.) = M. migrans (Boddaert). Nibbionero. Schwarzbrauner Milan.
14. **Astur palumbarius** (Linn.) Astore. Habicht. Dial. Lavis: stor.
15. **Accipiter nisus** (Linn.) Sparviere. Sperber. Dial. Cavalese, Lavis: gambinél. Pinzolo: falchoët. Roncone: gavinél.
16. **Falco peregrinus** (Tunstal.) Falcone. Wanderfalke.
17. **Falco subbuteo** (Linn.) Lodolaio. Lerchenfalke. Dial. Val di Ledro: gavinél. Condino: falchét, gavinél.
18. **Falco aesalon** (Gm.) = Hypotriorchis aesalon (Tunstall.) Smeriglio. Dial. Condino: falchetin.

*) Agostino Bonomi: Nuove contribuzioni alla avifauna tridentina. Roveredo. 1889. Separatabdruck. Beim Verfasser 50 kr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 013

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Ornithologisches aus dem hohen Erzgebirge. 445-446